

5er Radball – Deutsche Meisterschaft

RSG Quintett am Ende wieder mit Bronze Abwehr steht, Angriff ohne Durchschlagskraft



Bei der Deutschen Meisterschaft im 5er Radball, die am vergangenen Samstag, den 9.12.2017 in Backnang ausgetragen wurde, konnte die Mannschaft der RSG Ginsheim ihre Bestleistung nicht abrufen und landete am Ende mit lediglich sieben (7) Punkten aus vier Spielen auf dem dritten Rang. Damit wurde das Minimalziel zwar erreicht, allerdings hatte man sich schon etwas mehr versprochen.

Das RSG-Team startete mit Marco Müller (Tor), Lars Meierle (C) und Roman Müller (Abwehr) sowie den beiden Angriffsreihen Dominik Müller/Heiko Ludwig und Dennis Lipp/Christoph Hau in Bestbesetzung und einem 2:0 Sieg gegen Rekordmeister RV Gärtringen ins Turnier. Bereits hier offenbarten sich Schwächen im Abschluss, die sich im Spiel gegen den RVI Ailingen dann in einem torlosen 0:0 widerspiegelten. Dieses Match wäre beinahe noch verloren gegangen, hier konnte sich Marco Müller im Tor auszeichnen und rettete den

RSGlern den Punkt. Im dritten Spiel gegen den amtierenden Deutschen Meister RSV Krofdorf musste nun unbedingt ein Sieg her, wollte man noch um den Titel mitspielen. Angefeuert von den 30 mitgereisten Fans endete die erste Halbzeit jedoch torlos und direkt nach Wiederanpfiff gingen die Krofdorfer sogar in Führung. Es dauerte drei Minuten, ehe Roman Müller nach Zuspiel von Lars Meierle den 1:1 Ausgleich erzielte. Dabei blieb es und Gastgeber RSV Waldrems war vorzeitig Meister.

Im letzten Spiel traf nun Ginsheim auf den neuen Deutschen Meister aus Waldrems. Das Quintett von Altrhein musste gewinnen um die Silbermedaille zu holen. Doch auch hier wurden mit einem 0:0 Unentschieden die Seiten gewechselt. Zunächst hatte Ginsheim wieder einige Chancen in Führung zu gehen, doch in der 24. Minute war es Waldrems, dass eine unübersichtliche Situation im RSG-Torraum zur 1:0 Führung nutzte. Das RSG-Quintett setzte nun alles auf eine Karte und wollte den Ausgleich, doch Waldrems konterte und es war Marco Müller, der an der den Konter nur mit einem taktischen Foule an der Mittellinie unterbinden konnte. Das brachte ihm eine zwei-Minuten Strafe ein und führte zu heftigen Diskussionen der RSGler mit dem Schiri. In Unterzahl hatte Roman Müller zwei Minuten vor Spielende noch den Ausgleich auf dem Vorderrad, doch am Ende blieb es beim 0:1 für Waldrems und damit bei der einzigen Saisonniederlage für die Ginsheimer im gesamten Wettbewerb.

Torwart Marco Müller bringt es auf den Punkt: „Die Abwehrleistung war Okay aber vorne hat die Durchschlagskraft gefehlt.“ Karl-Heinz Müller ergänzt: „Schade, dass es nicht für ganz oben gereicht hat. Waldrems hatte einen Supertag erwischt und ist verdient Meister“.

Hinter dem souveränen RSV Waldrems (12 Punkte; 9:0 Tore) holte der RSV Krofdorf (7; 7:5) Silber vor der RSG Ginsheim (5; 3:2), die nach 2016 auch in diesem Jahr Dritter wurde. Rekordmeister RV Gärtringen belegte Rang 4 (3; 5:8) vor Schlußlicht RVI Ailingen (1; 2:11).

Karl-Heinz Müller, 11.12.2017

Alle Ergebnisse auf radball.at:

http://www.radballer.info/2017/Ergebnisse/Deutschland/Meisterschaft/5er_DM_17.html

Unsere Partner:

